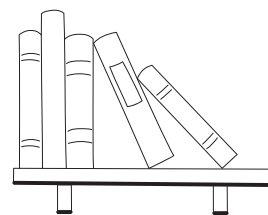


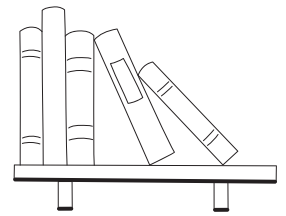
INHALTSVERZEICHNIS



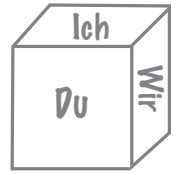
Vorbemerkungen	2	
Würfellesen – Anleitung	4	
So macht Lesen Spaß! – Übungstext	5	
Vorlage „Würfel“	6	
Geschichten:		
Zungenbrecher	7	(140 Wörter)
Der mutige Frosch	8	(145 Wörter)
Die geheime Hütte	9	(186 Wörter)
Das große Fußballturnier	10	(191 Wörter)
Die Rettung des kleinen Igels	12	(197 Wörter)
Das Rennen der Modellautos	14	(205 Wörter)
Das verschwundene Eis	16	(214 Wörter)
Das Geheimnis der bunten Würfel	18	(273 Wörter)
Der besondere Spaziergang	20	(299 Wörter)
Das Missverständnis	22	(366 Wörter)
Ein Streit auf dem Schulhof	24	(378 Wörter)
Backen und basteln in der Schule	26	(381 Wörter)
Der vergessene Schlüssel	28	(392 Wörter)
Das Theaterstück	30	(477 Wörter)

Zungenbrecher

140 Wörter



Marla und ihre Eltern sitzen beim Abendessen.
Plötzlich fragt Marla: „Heißt Tomatenmark Tomatenmark,
weil Mark Tomaten mag? Wenn Mark kein Tomatenmark mag,
ist es nicht Mark, der Tomatenmark mag!“



Ihre Eltern gucken sich verwirrt an.
Diesen Zungenbrecher kannten sie noch nicht.
Marlas Papa antwortet: „Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen,
fliegen Fliegen Fliegen hinterher!“

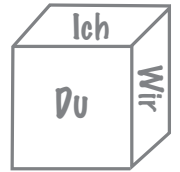
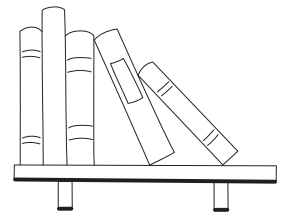
Jetzt muss Marla lachen und versucht sich an dem
Zungenbrecher.
Zuerst will und will es nicht klappen.
Entweder fehlen einmal Fliegen oder es sind Fliegen zu viel.
Doch irgendwann hat sie den Dreh raus.

Nun ist ihre Mama dran: „Blaukraut bleibt Blaukraut
und Brautkleid bleibt Brautkleid.“
Auch hier stellt Marla fest: „Das klingt so einfach,
ist es aber gar nicht!“

Und dann gibt es ja noch:
„Fischers Fritz fischt frische Fische,
frische Fische fischt Fischers Fritz.“
Doch dabei bekommen alle drei einen Knoten in der Zunge!

Das verschwundene Eis (1)

214 Wörter



Jonte liebte Eis über alles.

An einem heißen Sommertag durfte er sich sein Lieblingseis aus der Tiefkühltruhe holen.

Doch als er die Truhe öffnete, war das Eis verschwunden!

„Mama, hast du mein Eis gegessen?“, rief Jonte in die Küche.

„Nein, mein Schatz. Frag mal deinen Bruder!“, antwortete sie.

Jonte rannte zu Sverre.

Doch Sverre war genauso überrascht.

„Ich habe dein Eis nicht angerührt.

Bist du sicher, dass du es nicht doch schon gegessen hast?“

Jonte überlegte.

Plötzlich fiel ihm ein, dass er das Eis wirklich gestern schon aus der Truhe genommen hatte.

Er war damit raus auf die Terrasse gegangen.

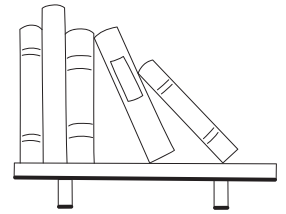
Aber gegessen hatte er es doch nicht?!

Er lief hinaus. Dort sah er den Nachbarskater Purzel, der mit der Verpackung des Eises spielte.

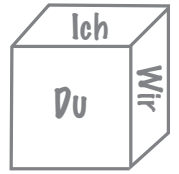
Jonte hatte es tatsächlich einfach draußen liegen lassen!

Das Eis war natürlich längst geschmolzen, aber Purzel schien die Verpackung spannend zu finden.

Das verschwundene Eis (2)



„Purzel! Das war mein Eis!“, rief Jonte.
Doch der Kater schnurrte nur und tappte davon.



Lachend kam Sverre hinterher.

„Ich glaube, Purzel hat dir dein eigenes Chaos verdeutlicht.
Jetzt merkst du dir vielleicht, dein Eis nicht liegen zu lassen,
sondern zu essen!“

Jonte konnte nur den Kopf schütteln.

Zum Glück hatte Mama noch ein zweites Eis
in der Truhe versteckt.

Diesmal aß Jonte es sofort auf!